

**25. INTERNATIONALER KONGRESS
DER INTERNATIONALEN UNION DES NOTARIATS**

Madrid, Oktober 2007

„DAS NOTARIAT: EINE WELTWEITE INSTITUTION ”

THEMA II

**„DIE NOTARTÄTIGKEIT IN LÄNDLICHEN REGIONEN
IM VERGLEICH ZU STÄDTISCHEN.“**

IN BETRACHT ZIEHEND:

dass die Analyse der verschiedenen sozialen und juristischen Realitäten, in denen die notarielle Tätigkeit in der Welt ausgeübt wird, die Erfüllung einer Rolle hohen sozialen Inhalts erfordert, jener einschließend die Entwicklung und Anwendung einer umfassend beurteilenden Arbeitstätigkeit, die in sich Konzepte trägt wie Information, umfassende Erhebung und Beurteilung, informierte Zustimmung bzw. Willenseinigung und den juristischen Rat, der insbesondere erforderlich ist in den am meisten benachteiligten sozialen Sektoren;

dass die Immobiliartitelverschaffung (Immobiliartitulierung) mit notarieller Intervention ein wesentliches Institut ist, um die Armutbarriere zu überwinden, weil sie sozialen Frieden garantiert, den Zugang zu Krediten erlaubt und ein entscheidender Faktor bei der Zuführung von Gütern zum Wirtschaftsverkehr ist;

dass die Problematik, welche verbunden ist mit dem Eigentumsrecht am Land eingeborener Völker, nicht ausgenommen bleiben darf von der Behandlung der Frage der Eigentumstitulierung;
dies im Sinn einer Verbindung der Konzepte von Zugänglichkeit zu Privat- und gemeinschaftlichem Eigentum mit derjenigen juristischen Sicherheit, welche die notarielle Intervention mit sich bringt;

dass es im Sinn essentieller Voraussetzungen für die korrekte notarielle Immobiliartitulierung einer korrekten physischen und juristischen Identifizierung der Immobiliargüter bedarf ebenso wie einer adäquaten Publizität;

dass die öffentliche Urkunde ein Dokument konstituiert, welches die internationale Zirkulation von Eigentumstiteln ermöglicht und erleichtert, ebenso wie den Zugang zu Krediten der Finanzinstitutionen;

dass die Errichtung mittels öffentlicher notarieller Urkunde von kleinen produzierenden Strukturen, seien sie individuell oder kollektiv, vertraglich oder gesellschaftsrechtlich, zusätzlich zu deren niedrigen Kosten und zur juridischen Genauigkeit und Sicherheit, welche die öffentliche notarielle Urkunde der Errichtung verleiht, dem kleinen und mittleren Unternehmer eine ausreichende Kenntnis des einzuschlagenden Weges ermöglicht, welche unerlässlich ist für den Unternehmenserfolg – und zwar dies dank der umfassenden Erhebung und Beurteilung mit profunder sozialer Verwurzelung sowie mit Verpflichtung zum gesamthaften Schutz der menschlichen Person, welche der Notar ausübt;

dass besondere Zusammenarbeit geleistet werden muss mit demjenigen Notar, der sein öffentliches Amt ausübt in ländlichen Regionen, wo er noch intensiver Dienstleistung an der Öffentlichkeit und eine soziale Funktion ausübt, die über die rein notarielle hinausgeht, speziell zentriert auf die humanistische Mission des umfassenden Erhebens und Beurteilens sowie Beratens, welche ihn zu einem Vertrauensträger des einzelnen macht und die Ausgewogenheit in den wirtschaftlichen und sozialen Beziehungen garantiert;

ERKLÄRT die Kommission für das wissenschaftliche Thema II des XXV. INTERNATIONALEN KONGRESSES DER INTERNATIONALEN UNION DES NOTARIATS:

dass die Etablierung von Eigentumsrechten einen Faktor für sozialen Frieden und ein Instrument der Entwicklung darstellt.

Die Notariate der Welt, in permanentem Kontakt mit diesen Realitäten, und zwar in ländlichen wie auch in städtischen Umfeldern, genießend das effektive Vertrauen der Gesellschaft und mit großem sozialen Verantwortungsbewusstsein, haben alle Werkzeuge juridischer Technik analysiert, die in verschiedenen Staaten angewendet werden, und der Kongress hat auf Basis dessen folgendes entschieden:

1.- Stark und bedingungslos zu **unterstützen** und permanent zu **begleiten** jede institutionelle Politik, welche die Internationale Union des Notariats entwickelt im Kampf für die Beseitigung der Armut, initiiert seitens der UNO, und zwar ausgehend von der Approbation der acht entwicklungspolitischen Millenniumsziele (MDG), insbesondere mittels der Programme zur

Immobilientitulierung in den am meisten bedürftigen Schichten der verschiedenen nationalen Gesellschaften.

2.- Mit Nachdruck die Mitgliedsnotariate der Internationalen Union des Notariates **aufzufordern** zu einer erneuerten institutionellen Verpflichtung der nationalen Notariatsorganisationen zu einer noch effektiveren und effizienteren Zusammenarbeit und zum Nutzen für die größtmögliche Zahl von Menschen in den diversen Nationalstaaten betreffend die Eigentumstitulierung zu Gunsten der Gesellschaftsschichten mit niedrigeren Einkünften, und zwar mittels Eigentumstiteln, die sicher und geeignet sind für den juristischen Immobilienverkehr und für den Zugang zu ordnungsgemäßen Krediten, zusätzlich einschließend die Einbringung der materiellen Ressourcen, die notwendig sind für die Zusammenarbeit mit den betreffenden Staaten in diesem Bereich der menschlichen Entwicklung.

3.- Sich mit Entschiedenheit dazu zu **verpflichten**, die Initiative seitens der Arbeitsgruppen und Organisationen des internationalen Notariats zu fördern, den Staaten und Internationalen Organisationen notarielle Experten anzubieten zwecks Begünstigung der Verschaffung von Eigentumstiteln, die unzweifelhaft, sicher und für die nationale und internationale Zirkulation geeignet sind.

4.- Den Zugang der Eigentumstitel zum internationalen juristischen Verkehr zu **fördern**.

Die öffentlichen notariellen Urkunden sind, als Folge der Rechtmäßigkeitskontrolle, die der Notar durch Delegation staatlicher Autorität ausübt, Titel mit ausreichender Legitimation für den internationalen juristischen Verkehr, welche die Vermutung der Rechtmäßigkeit genießen.

Wenn der Zielstaat eine inhaltliche Rechtmäßigkeitskontrolle verlangt, muss zu diesem Zweck auch ein Notar des Zielstaates an der Autorisierung der Urkunde teilnehmen.

5.- Da einige Mitgliedsnotariate der Internationalen Union des Notariats als Protagonisten verschiedene erfolgreiche Erfahrungen gesammelt haben bei der Massentitulierung von Eigentum in ländlichen und städtischen Umfeldern, und zwar zu niedrigen Kosten sowohl für den Staat als auch für die Bürger, sind die Internationale Union des Notariats und die nationalen Notariate in der Lage, diese Erfahrungen **anzubieten** und die Staaten und Internationalen Organisationen, die an deren Implementierung interessiert sind, zu **beraten**.

Das weltweite Notariat, das sich in Madrid ausdrücklich versammelt hat, um mit den Staaten beim Kampf gegen die Armut zusammenzuarbeiten, feiert die kürzliche Konstituierung der Vereinigung „SEAL Symposium for Economy and

Law” durch die Internationale Union des Notariats, deren Zweck mit dem vorstehend gesetzten Ziel zusammenfällt.

Madrid, den 05. Oktober 2007.-